

Der Zitronenfalter



Foto: Toni Bürgin



Foto: Toni Bürgin

Wie schafft es dieser Schmetterling über den Winter?

Der Zitronenfalter überwintert frei an Sträuchern, Bäumen oder Gräsern hängend als ausgewachsenes Tier. Die Körperflüssigkeit dieses Falters enthält ein eigenes Frostschutzmittel aus Glycerin und speziellen Eiweissen. Diese schützen den Schmetterling vor dem Erfrieren und er überlebt sogar Temperaturen um -20°C . Wenn es im Frühling wieder wärmer wird, kann der Falter kurzzeitig aus der Starre erwachen und herumfliegen. Sobald es wieder kälter wird, begibt er sich wieder in die Starre.

Aufgepasst beim Rückschnitt

Es ist auch der Schmetterling, der bei uns mit bis zu 12 Monaten am ältesten wird. Nebst der Winterstarre macht der junge Falter im Sommer eine Ruhephase, in der er sich in der Vegetation versteckt und gegen Herbst wieder aktiv wird.

Achten Sie beim Schneiden ihrer Hecke und Sträuchern auf überwinternde Zitronenfalter und lassen sie diese Äste stehen.

Links

[Weitere Bilder vom Zitronenfalter](#)

[Lepiforum Zitronenfalter](#)

[Merklblatt Vogelwarte](#)